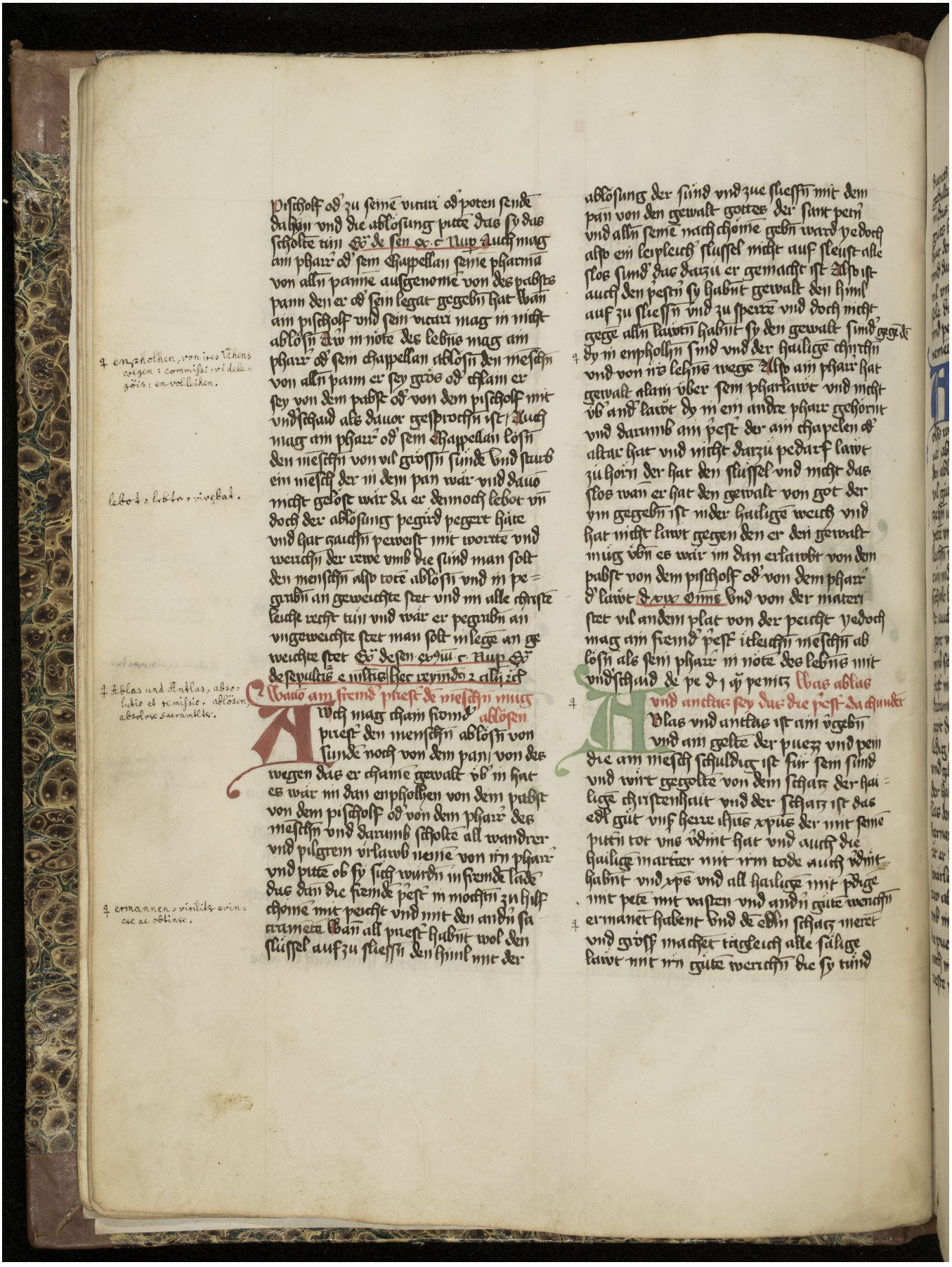
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



pischolf od' zu seme vicarj od' poten sende
dahin vnd die ablösung pitte das sy das
schölte tün. &c. & sen &c. Nup Auch mag
am pharr' od' sem chappellan seme pharma
von allen panne ausgenome von des pabstes
pann den er od' sein legat gegebn hat wan
am pischolf vnd sein vicarj mag in nicht
ablösen. Aw in nöte des lebns mag am
pharr' od' sem chappellan ablösen den meschen
von allen pann er sey grös od' clain er
sey von dem pabst od' von dem pischolf mit
vnd stehaud als dauor gesprochen ist. Auch
mag am pharr' od' sem chappellan lösen
den meschen von vil grossen sünde vnd starb
ein mesch der in dem pan wär vnd dauo
nicht gelöst wär du er dannoch lebot vn
doch der ablösung pegird pegert hätte
vnd hat gauchen perewst mit worte vnd
weichen der rewe vmb die sünd man solt
den menschen also tote ablösen vnd in pe=
grabn an geweichte stet vnd in alle christ
leicht recht tün vnd wär er pegrabn an
vngeweichte stet man solt in lege an ge
weichte stet &c. Jesen &c. Nup &c.
de sepultis &c. nullus hec reynbo 2 alij &c.

¶ Abbas und Antlas, absolucio et remissio. ablösen, absolvere sacramentels.

¶ ermannen, virilis exinanire ac obtinere.

¶ enzahlhen, von ires lehens
wegen: committere: vide dele=
gören: enverleihen.

lebot, lebte, vivebat.

Chauo am fremd priest de meschen mug

Wech mag ain fremd priest den menschen ablösen von
sünde noch von dem pan, von des
wegen das er chaine gewalt vb' in hat
es wär in dan empfolhen von dem pabst
von dem pischolf od' von dem pharr' des
meschen vnd darumb scholte all wandrer
vnd pilgren virlaub nemen von irn pharr'
vnd pitte ob sy sich wurdn in fremde lade
das dan die fremd pest in mochten zu hilf
chome mit peicht vnd mit den andn sa
cramenten dan all priester habnt wol den
schlüssel auf zu slieszn den himl mit der
ablösung der sünd vnd zue slieszn mit dem
pan von den gewalt gottes der sant pern
vnd allen seme mitchome gebn ward yedoch
also ein leipleich slüssel macht auf sleust alle
slos sind' das darzu er gemacht ist. Also ist
auch den pestn sy habnt gewalt den himl
auf zu slieszn vnd zu sperre vnd doch nicht
gegn allen lawtn habnt sy den gewalt sind' gegn de
dy in empfolhn sind vnd der haulige christn
vnd von irr lehns wegn. Also am pharr hat
gewalt alain vber sem pharlawt vnd nicht
vb' and lawt dy in ein andre pharr gehörnt
vnd darumb am pest der am chapelen od'
altar hat vnd nicht darzu pedarf lawt
zu hörn der hat den slüssel vnd macht das
slos wan er hat den gewalt von got der
im gegebn ist nider haulige weich vnd
hat nicht lawt gegen den er den gewalt
mug vbn es wär im dan erlawbt von dem
pabst von dem pischolf od' von dem pharr'
d' lawt Dew Dime vnd von der matern
stet vil andem plat von der peicht yedoch
mag am fremd' pest itleichn meschn ab
lösn als sem pharr' in nöte des lebns mit
vndschaid & pe d' ch penitz Abas ablas

vnd antlas sey dus die pest du chunder

Blas vnd antlas ist am vergebn
vnd am gelte der puezz vnd pen
die am mesch schuldig ist für sem sind
vnd wirt gezolte von dem schatz der hai=
lige christenheit vnd der schatz ist das
edl güt vnsr herre ihus xpus der mit seme
pitn tot vns vdint hat vnd auch die
haulige martrer mit irm tode auch vdint
habnt vnd xps vnd all haulige mit pete
mit pete mit vasten vnd andn güte wercn
ermanet habent vnd & ebn schatz mert
vnd gröss machet tugleich alle sälige
lawt mit irn güte wercn die sy tünd